

Zwegn unserm Singen

Ländlerlied aus Oberösterreich

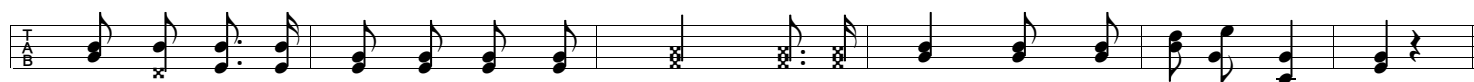
Griffschrift 3-Reiher



1. Zweng un-serm Sin-gen, do derf si neamd grim-men, derf si's Her-zerl neamd
 2. Leu-tln, tat's zu-wi gehn und net z'weit dau-ne-stehn, dass ma enk net
 3. Leu-tln, des deaft's net moan, dass ma san do da-hoam, wo da Spatz die



1. z'rei-ssn und den Schnurr-bart o-bei-ssn und die No-ssn va-ziagn, hob stad,
 2. tre-tln doan, tuat's enk in d' Mau-er loahn. Stellt's eich nur schen zu-chi ins Eck,
 3. Häu-ser baut, da E-sl beim Tor nei schaut, da Ko-der-bär die Schäf-fen hüat,



1. denn des war jo wirk-lich fad, denn wann's scher-li wurd, stand's eahm nea-ma so guat.
 2. o-der sitzt's am Fens-ter-brett, am Spielmann sei-na Nos ham a ra poor Platz.
 3. Leu-tln, do hobt's enk g'irrt! Mir san von de-ra Gegnd, wo die lust-gen Leut leb'm!



Tra-la-la ho-e ri-ti-ei ho-e, tra-la-la jo-e di, ho-e di-ei jo-e-di, ho.

Griffschrift-Satz Franz Fuchs
 Buchberggasse 63
 A 3400 Klosterneuburg
 franz.fuchs@stammtischmusik.at